

Überblick Einrichtungen

Auf unserer Homepage (www.awo-ol.de) können Sie sich schon ein erstes Bild von unseren mehr als 20 Einrichtungen und Angeboten machen.

Kontakt

Bei Fragen rund um unsere Angebote stehen Ihnen unsere Einrichtungen oder Frau Dr. Barbara Stumper gern zur Verfügung.

Dr. Barbara Stumper
wissenschaftliche Referentin für
Entwicklung und Teilhabe



**AWO Kinder, Jugend und Familie
Weser-Ems GmbH**
Klingenbergstraße 73
26133 Oldenburg
Tel.: 04 41/48 01-4 23
Fax: 04 41/48 01-2 29
barbara.stumper@awo-ol.de
www.awo-ol.de

Aktuelle Studie

Eine aktuelle wissenschaftliche Studie im Sprachheilzentrum Wilhelmshaven zeigt, dass Kinder und Jugendliche schon nach drei Monaten gute Erfolge für sich verbuchen können. So konnten sie aus einem viel größeren Wortschatz schöpfen. Aber vor allem fühlten sie sich deutlich sicherer zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen.

Fernab von oftmals negativ geprägten Alltagssituationen schaffen unsere Sprachheilzentren also einen geschützten Raum, um Kinder und Jugendliche mit Sprachstörungen persönlichkeitsnah zu behandeln. Allein in unseren Sprachheilzentren bieten wir Behandlungsplätze für mehr als 180 Kinder an.

Vorteile auf einen Blick

- Mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Behandlung von komplexen Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen
- Mehr als 20 Einrichtungen in Niedersachsen: für Kinder ab der Geburt bis zum Ende der Schulzeit
- Interdisziplinäre Therapiekonzepte aus einer Hand: Logopäd*innen, Pädagog*innen, Bewegungstherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Heilpädagog*innen und Psycholog*innen ziehen an einem Strang
- TÜV zertifiziert

Die AWO Weser-Ems hilft,

- ... dass Kinder und Jugendliche eine deutliche Stimme bekommen.*
- ... dass Kinder und Jugendliche klar ihre Meinung äußern können.*
- ... dass Kinder und Jugendliche in allen Lebenssituationen bestmöglich einbezogen sind (Partizipation).*

© AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. – 02/2019/250



**Betreuung, Förderung und
Therapie aus einer Hand**

AWO Weser-Ems



Vernetzte Therapieangebote

Seit mehr als 60 Jahren ist die AWO Weser-Ems wegweisend auf dem Gebiet der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit komplexen Sprachstörungen. Heute bieten unsere mehr als 20 Einrichtungen in Niedersachsen vernetzte Therapieangebote aus einer Hand: Ob logopädische Praxis, interdisziplinäre Frühförderung, Reha-Klinik, Sprachheilkindergarten oder Sprachheilzentrum, wir entwickeln unser Angebote nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen stetig weiter, um Kindern und Jugendlichen kommunikative Teilhabe zu ermöglichen.



Natürlich sind alle Einrichtungen der AWO Weser-Ems im Bereich Sprachheilarbeit- und Therapie nach DIN EN ISO Norm 9001:2015 zertifiziert. Zudem richten wir uns nach den AWO-Qualitätskriterien.

Passgenaue Behandlungen

Um einen nachhaltigen Therapieerfolg zu erzielen, benötigen Kinder und Jugendliche mit Sprech-, Sprach- und Kommunikationsstörungen abgestimmte Therapieangebote. Dann können sie ihre Potenziale voll entfalten.

Logopädische Praxen

Mit einer Verordnung vom Kinderarzt behandeln wir Kinder und Jugendliche in unseren logopädischen Praxen.

Doch was tun, wenn ambulante Behandlungskonzepte an ihre Grenzen geraten? Sollte eine logopädische Therapie vor Ort keine oder nur wenige Fortschritte zeigen oder wenn sich herausstellt, dass noch weiterer Unterstützungsbedarf besteht, dann ist Teamarbeit angesagt.



Unsere Angebote für komplexe Behandlungen

Große Impulse für die Sprachentwicklung und Therapie erhalten Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern bei einem 4-wöchigen Aufenthalt in unserer Reha-Klinik.

Reha-Klinik

Neben einer spezifischen Sprachtherapie erhalten sie dort auch weitere therapeutische Angebote in Einzel- und Gruppentherapie. Die Kosten für eine Reha übernimmt die Kranken- oder Rentenversicherung. So können sie mit Energie und neuen Ideen die Behandlung zu Hause weiterführen.

Manche Kinder und Jugendliche profitieren von einem umfassenden Behandlungsprogramm jedoch erst, wenn es kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum, d. h. über mehrere Monate angeboten wird.

Sprachheilkindergärten und Sprachheilzentren

Kinder ab dem 4. Lebensjahr erhalten in unseren Sprachheilkindergärten über 12 bis 24 Monate hinweg spezifische Sprachtherapie und auch heilpädagogische, bewegungstherapeutische und psychologische Angebote in Einzel- und Gruppentherapie. So haben wir Zeit, den Einstieg in die Schule gut vorzubereiten.

Vorschulkinder und schulpflichtige Kinder und Jugendliche profitieren in unseren Sprachheilzentren 12 bis 24 Monate lang von unserem umfassenden Behandlungsprogramm.

Wir beschäftigen Logopäd*innen, Psycholog*innen, Ergotherapeut*innen, Bewegungstherapeut*innen, Heilpädagog*innen und/oder Lehrer*innen und ziehen bei Bedarf weitere Expert*innen hinzu. Gemeinsam schaffen wir es, dass Lernen (wieder) Freude macht.

Die Kosten für den Sprachheilkindergarten bzw. das Sprachheilzentrum werden vom Träger der Eingliederungshilfe und der Krankenkasse übernommen.